

Jahresbericht

2023



Gemeindebücherei Schwanstetten

Rathausplatz 1
90596 Schwanstetten
Tel: 09170/289-14
buecherei@schwanstetten.de

Öffnungszeiten:
Mo 15-20 Uhr
Mi 13-18 Uhr
Do 15-20 Uhr

1 Einleitung

Nachdem das Bücherei-Jahr 2022 in erster Linie davon geprägt war, einerseits die neue Büchereileitung Sigrid Schüßler einzuarbeiten und andererseits nach Corona ehemalige Veranstaltungsformate wieder aufleben zu lassen, war das Ziel für 2023, die Attraktivität der Bücherei für alte und neue Nutzer:innen zu steigern. Besonders im Fokus standen dabei zunächst Teenager und junge Erwachsene, die mit Abstand die ausleihschwächste Nutzergruppe in unserer Bücherei darstellen.

Die Bedarfsanalyse begann im Januar mit einer Einladung der Jugendlichen vom Jugendtreff. In einem Gespräch mit insgesamt 19 jungen Leuten im Alter zwischen 16 und Anfang 20 ergab, dass sich aktuell im Angebot der Gemeindebücherei nichts befindet, womit man das Interesse dieser Altersgruppe wecken kann. Ein Eindruck, der sich mit den Erfahrungen aus dem Büchereialltag deckt.

Ohne konkrete Ideen rückte diese Zielgruppe erst einmal wieder in den Hintergrund und wir begannen mit allgemeinen Veränderungen. Um das Lesecafé noch mehr zum sozialen Treffpunkt zu machen, fehlte es an Komfort und Gemütlichkeit. Für mehr Privatsphäre wurden die Scheiben zum Treppenhaus mit Milchglasfolie überzogen, die alte Industriekaffeemaschine wurde mitsamt Milchpulver gegen einen kleineren Automaten mit Frischmilch-Verwendung ausgetauscht. Hinzu kam außerdem ein kleiner Kühlschrank mit Kaltgetränken. Die Bezahlung funktioniert über eine Kasse des Vertrauens, was bis auf einzelne Ausnahmen auch reibungslos gelingt.



Das neu gestaltete Lesecafé mit moderner Kaffeestation, Kühlschrank und Fenster-Folierung.

Mitte des Jahres starteten wir dann eine digitale Offensive. Nach längeren Verhandlungen und Gesprächen, wie Bestandserweiterung um Spielekonsolen und dazugehörige Spiele im Büchereialltag aussehen könnte, standen ab August zwei Nintendo-Switch-Spielekonsolen und rund 30 Spiele in der Bücherei zur Ausleihe bereit. Anfängliche Bedenken bezüglich Zerbrechlichkeit und Jugendschutz bleiben bislang unbegründet. Das Angebot wird sehr gut aufgenommen, die beiden Konsolen sind kontinuierlich ausgeliehen und immer vorbestellt.

Fast zeitgleich legte die Bücherei einen Kanal auf Instagram an, auf dem sie Neuigkeiten, Aktionen und Situationen aus dem Büchereialltag teilt. Die zunehmende Präsenz in den sozialen Medien wird wohlwollend wahrgenommen, inzwischen haben wir auf Instagram immerhin fast 100 Follower. Ein grundlegender Umbau der Bücherei-Website und ein

Ausbau des Bücherei-Bereichs auf der Gemeindefreebseite rundete die Arbeiten am digitalen Image der Gemeindefreeberei ab.

Ganz analog bekamen wir hingegen erstmals Besuch von allen Kindergartengruppen der Marktgemeinde. Waren bislang immer nur die Schüler der 1. und 4. Klassen der Grundschule zur Büchereiführung gekommen, kamen nun erstmals auch die ganz Kleinen auf ihre Kosten. Eine eigens entwickelte kleinkindgerechte Büchereiführung entführte die Jungen und Mädchen in einen Bücherzirkus – Zirkustiere, Musik und Kostümierung inklusive. Wir bekamen hierauf von vielen Eltern sehr positive Resonanz, was uns ganz besonders freut und motiviert, mit ähnlichen Ideen in Zukunft weiterzumachen. Mit Klassikern wie dem monatlich stattfindenden Drachen-Vorlese-Club und dem Sommerferien-Lesewettbewerb „Lesetiger“ standen vor allem die Kinder in diesem Büchereijahr wieder im Mittelpunkt – im Sinne der Leseförderung eine unserer Hauptzielgruppen, die wir mit unserem Angebot recht gut bedienen können.

Aber auch für die Erwachsenen hatten wir zwei Highlights im Programm. Im Januar las Krimi-Autor Roland Geisler aus seinem neuesten Franken-Tatort. Zur Lesung wurden fränkische Tapas gereicht. Im Oktober beehrte uns wieder einmal Monika Martin in der Kulturscheune mit einem neuen Krimi „Schleuse 72“ mit Tatort am Alten Kanal.

Die Fördergelder der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, die wir alljährlich für unseren Bestandsaufbau nutzen, wurden 2023 für Medien für die Altersgruppen 13-21 und 30-45 ausgegeben. So schafften wir einerseits Sachbücher zu Themen wie Partnerschaft, Gesundheit und Kindererziehung an, andererseits viele Mangas sowie die Spielekonsolen und Konsolenspiele. Ebenfalls im Sortiment sind nun viele Titel aus dem Bereich Young Adult Fantasy, die nach leichten Startschwierigkeiten inzwischen ebenfalls gut ausgeliehen werden.

Um insgesamt bei Nutzern mittleren Alters mehr Präsenz zu zeigen, gab es kurz vor Weihnachten noch eine kleine Bastelaktion für Erwachsene: Buchfalten nach Orimoto. Hierbei wurden aus ausrangierten Büchern Sterne gefaltet. Die Teilnehmerzahl war aufgrund der beengten Räumlichkeiten in der Bücherei begrenzt, das Interesse war jedoch so groß, dass wir im kommenden Jahr weitere ähnliche Veranstaltungen anbieten werden. Zum Thomasmarkt öffneten wir ebenfalls die Bücherei zu einer Art „Tag der offenen Tür“, das Interesse der Marktbesucher war jedoch gering.

Mit neuen Gebühren- und Benutzungssatzungen und einer schicken neuen Imagebroschüre startet die Gemeindefreeberei ins nächste Jahr, das aber zunächst mit einer noch größeren Veränderung beginnt: Nach 13 Jahren im Dienst der Bücherei ging Mitarbeiterin Gisela Ripperger in den Ruhestand und wird ab Januar von ihrer Nachfolgerin Alexandra Bruckhaus abgelöst.

2 Zahlen & Fakten

Der Gemeindebücherei Schwanstetten stand 2023 ein Medienetat in Höhe von 21.300,00 € zur Verfügung. 2023 wurden damit 2.361 neue Medien eingekauft, außerdem Abonnements für 19 Zeitschriften bezahlt sowie Beiträge zum Medienverbund E-Medien-Franken und dem Medien-Verleih-Ring. Aussortiert wurden 1.684 Titel.

Aktuell stehen 68.410 Medien zur analogen und digitalen Ausleihe zur Verfügung. Genutzt wurde das Angebot der Bücherei 2023 von 849 Nutzern, die insgesamt 35.775 Entleihungen tätigten, davon 7.328 digital. Eine positive Entwicklung, waren es 2022 nur 717 aktive Nutzer:innen mit 29.883 Entleihungen. Die digitale Ausleihe wurde von 174 Leser:innen genutzt, immerhin 15 mehr als im Vorjahr. Die beliebtesten Medien waren wie im Jahr zuvor Bilderbücher, Romane und Spiele.

Die Top-Titel aus den Bereichen Spiele, Kinder- und Jugendbuch, Sachbuch, Belletristik und Krimi waren der Tonie „König der Löwen“, das Bilderbuch „Bibi Blocksberg und die neue Schule“, Das Knödelkochbuch von Florian Oberndorfer, die Autobiographie von Prinz Harry, der Roman „Die Liebe an miesen Tagen“ von Ewald Arenz sowie die Krimis „Schleuse 72“ von Monika Martin und „Einsame Nacht“ von Charlotte Link.

2023 wurden 162 neue Benutzerausweise ausgestellt, etliche davon kostenlos im Rahmen der Klassenführungen für die 1. Klassen der Grundschule Schwanstetten. An Gebühren wurden insgesamt 1.753,25 Euro erhoben.

Die 15 Öffnungsstunden der Gemeindebücherei verteilten sich auf drei Nachmittage, montags von 15 - 20 Uhr, mittwochs von 13 - 18 Uhr und donnerstags von 15 - 20 Uhr. Eine Auswertung der Ausleihzahlen und Ausleihzeiten hat ergeben, dass alle drei Öffnungstage von den Nutzer:innen ähnlich gut angenommen wurden. Die meisten Besucher kommen montags, die wenigsten donnerstags. Die besucherstärkste Zeit an Montagen und Donnerstagen ist 15 - 18 Uhr, an Mittwochen 14 - 18 Uhr. Besonders viel gelesen wurde 2023 im August, November und Juli, ausleihschwächster Monat war der Mai.

Zwei Teilzeitkräfte, Frau Sigrid Schüßler und Frau Gisela Ripperger, waren mit je 20 Wochenstunden in der Bücherei beschäftigt. Zu ihren Aufgaben gehören neben der Organisation des Publikumsverkehrs während der Ausleihzeiten unter anderem die Auswahl, der Erwerb und die Einarbeitung neuer Medien sowie die Durchführung von Klassenführungen und Veranstaltungen in der Bücherei. Zum Jahresende ging Frau Ripperger nach 13 Jahren im Dienst der Bücherei in den Ruhestand.

3 Veranstaltungs- und Programmarbeit

Insgesamt fanden 30 Veranstaltungen und Führungen in der Gemeindebücherei statt, die rund 800 Besucher anlockten.

Kindergarten- und Klassenführungen

Neben den Klassenführungen für die 1. und 4. Klassen fanden 2023 erstmals Führungen auch für Kindergartengruppen statt. Insgesamt wurden 14 Führungen für Kinder zwischen 3 und 11 Jahren durchgeführt.



Hereinspaziert, hereinspaziert! Im Bücherzirkus lernten Kindergartenkinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren spielerisch die Bücherei kennen.



Kann man das alles in der Bücherei ausleihen?
Die 1.-Klässler halfen beim Sortieren.

„Drachen-Vorlese-Club“ - Vorlesenachmittage mit Basteln

Einmal monatlich findet mit dem Drachen-Vorlese-Club ein Vorlesenachmittag mit Bastelaktion in der Gemeindebücherei statt. Besonderheiten 2023 waren ein Kinderschminken zu Fasching sowie die Aktion „Mama liest, Papa auch“, bei der wir vor allem an männliche Lesepaten appellierten, die als Rollenvorbilder für die oft leseferneren Jungs fungieren sollten. Glücklicherweise konnten wir aber auch hier etliche Papas und Opas als Lesepaten gewinnen, die auch 2024 wieder vorlesen werden.



Nutzerin und Lesepatin Monika Bingold las drei witzige Geschichten von der Kuh Lieselotte. Da hielten sogar die unruhigsten Kinder still und hörten gebannt zu. Die Bastelaktion im Anschluss – Lieselottes aus Klorollen kam ebenfalls super an. Im Schnitt kommen monatlich 15-30 Kinder zum Vorlesen und Basteln.



Sommerferien-Leseclub „Lesetiger“

Sommerzeit ist Lesezeit, das zeigten einmal wieder die Schwanstetter Leseratten im Alter von 6-13 Jahren. Die 55 Teilnehmer lasen zusammen 916 Bücher. Bei der Preisverleihung im September gingen alle mit einer Urkunde und einem tollen Preis nach Hause.



Die Gewinner der einzelnen Altersgruppen lasen teilweise über 50 Bücher. Tolle Preise von Sponsoren wie MegaPlay, Strike Bowling, Freizeitbad Roth, Kahnfahrt Rednitzhembach u. a. sorgten für große Freude bei allen Teilnehmern.



Krimi-Lesungen in der Kulturscheune

Zweimal wurde es spannend in der Kulturscheune: Im Januar 2023 kam Hauptkommissar a. D. Roland Geisler mit seinem neuesten Franken-Dadord zu Besuch. Begleitet wurde die Lesung vor fast ausverkauftem Haus von drei Gängen Fränkische Tapas. Im Oktober stellte Monika Martin ihren neuesten Krimi „Schleuse 72“ in gewohnt humoristischer Weise vor. Die Karten für diese Veranstaltung waren – wie schon in der Vergangenheit - in wenigen Tagen ausverkauft.



Vor vollen Haus lasen Roland Geisler und Monika Martin aus ihren Krimis. Immer mit dabei: musikalische Begleitung, mal klassisch, mal modern. Im Zusammenspiel immer ein tolles Erlebnis für die Zuhörer.

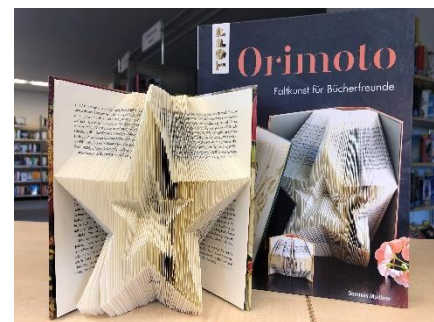


Weitere Veranstaltungen

Kurz vor Weihnachten kam eine kleine Gruppe bastelbegeisterter Frauen und Mädchen im Lesekeller zu einer Einführung ins Buchfalten zusammen. Die Teilnehmerzahl war aufgrund des Platzmangels auf 8 beschränkt. Die Veranstaltung stieß auf regen Zuspruch, weshalb gleich für Februar der nächste Termin ins Auge gefasst wurde.



Was kompliziert aussieht, ist eigentlich ganz leicht. So konnten wir die Einführung ins Buchfalten in Eigenregie durchführen.



4 Ausblick

Nach dem Abschied von Frau Ripperger in den Ruhestand, trat pünktlich zum Jahresbeginn ihre Nachfolgerin, Alexandra Bruckhaus, ihren Dienst in der Gemeindebücherei an. Bereits Ende 2023 wurde die Jahresplanung für 2024 vorgenommen, die vor allem darauf abzielt, mehr Veranstaltungen für Jung und Alt in der Gemeindebücherei bzw. als Veranstalter durchzuführen.

Neben den monatlich stattfindenden Vorlesenachmittagen, für den sich bereits wieder eine Vielzahl von Lesepaten verpflichten ließ, stehen drei größere Veranstaltungen an. Im April besucht uns Patricia Prawit alias Burgfräulein Bö mit einer musikalischen Ritter-Rost-Lesung, geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Im September haben wir die Bilderbuchschwestern Böhm & Böhm nach Schwanstetten eingeladen, die mit ihren Lesungen mit Live-Zeichnen durch Franken touren. Für diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der örtlichen Grundschule geplant, in deren Turnhalle das Ganze stattfinden soll. Im November schließlich haben wir noch eine Krimi-Lesung für Erwachsene im Programm. Der Autor Jan Beinßen stellt hierbei sein neuestes Buch vor.

Neben diesen für Besucher kostenpflichtigen Veranstaltungen werden wir zusätzlich eine Reihe kostenloser, kleinerer Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in den Räumen der Gemeindebücherei anbieten. Zum Valentinstag und kurz vor Weihnachten wird es weitere Einführungen ins Buchfalten geben, außerdem bieten wir zwei Mal im Jahr eine Einführung

in unser Online-Angebot an, deren Ziel es ist, vor allem auch älteren Lesern und Leserinnen den Zugang zu unseren digitalen Medien zu erleichtern, sie zur Nutzung digitaler Inhalte mit Hilfe von Apps oder E-Book-Readern zu motivieren und sie bei technischen Problemen zu unterstützen.

Für die jüngere Zielgruppe gibt es ebenfalls neue Veranstaltungsformate. Bei „Experten stellen sich vor“ laden wir Menschen mit außergewöhnlichen Berufen ein, um von ihrem Werdegang bzw. ihrer Arbeit zu berichten. Von den insgesamt drei geplanten Terminen konnten wir die ersten beiden bereits mit Bürgermeister Pfann sowie Hundetrainerin Carmen Nottrott besetzen. Beim „MINTwoch“ befassen sich Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit naturwissenschaftlichen Themen und führen unter Anleitung Experimente und Versuche durch. Hier sind ebenfalls drei Termine für 2024 geplant, für die wir bereits eine große Zahl engagierter Physik- und Chemielehrer aus der Region gewinnen konnten.

Neben diesen Sonderterminen finden natürlich auch noch die alljährlichen Klassenführungen für die 1. und 4. Klassen der Grundschule Schwanstetten statt. Auch die ersten Kindergartengruppen haben sich schon wieder zur Büchereibesichtigung angemeldet. Im Sommer wird außerdem auch 2024 der beliebte Sommerferien-Lesewettbewerb stattfinden. Am Ferienprogramm will sich die Gemeindebücherei in diesem Jahr ebenfalls beteiligen und eine kindgerechte Einführung ins Buchfalten anbieten.

Für die Altersgruppe ab 12 wird voraussichtlich im ersten Halbjahr ein Escape Game für öffentliche Bibliotheken in der Gemeindebücherei angeboten werden können, bei deren Entwicklung die Schwanstettener Bücherei mitgewirkt hat.

Beim Bestandsaufbau ist der Fokus noch unklar, eventuell werden in größerem Stil Bücher für die Altersgruppe 13+ angeschafft, die unter den Nutzern der Gemeindebücherei ebenfalls unterrepräsentiert ist. Die Beliebtheit der neu angeschafften Konsolenspiele und Mangas, die uns etliche neue Nutzer beschert hat, sowie die gute Annahme der Neuanschaffungen im Bereich Young Adult Fantasy macht Hoffnung, dass mit dem passenden Angebot auch diese Altersgruppe wieder vermehrt den Weg in die Gemeindebücherei finden könnte.

Als generellen Service für alle Büchereinutzer wird im Laufe des Jahres vor der Bücherei außerdem eine Medienrückgabebox installiert werden, die zukünftig eine Abgabe entliehener Medien auch außerhalb der Büchereiöffnungszeiten ermöglichen soll. Die Kosten für die Box werden voraussichtlich zu 50 % vom Landesverband für das öffentliche Bibliothekswesen übernommen.

Ein großes Dankeschön geht zum Schluss an alle Mitarbeiter des Rathauses, die sich gegenüber den Ideen des Bücherei-Teams so offen zeigen und deren Umsetzung so reibungslos unterstützen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2024 voller toller Termine und Aktionen.

Sigrid Schüßler für das Bücherei-Team